

Protokoll der Sitzung vom 21.04.2014

Anwesende: Nils, Peter, Max, Kai, Charlotte, Swantje, Timur, Thalke

Sitzungsleitung: Nils

Protokoll: Peter

Top 0: Begrüßung

Alle Anwesenden wurden herzlich begrüßt. Nils hat die Redeleitung, Peter schreibt Protokoll.

Top 1: Berichte

1) StuRa

Kurzer Bericht über den StuRa. Mehrere Finanzanträge, die gut liefen. Zuversichtlich, was eigenen F-Antrag anbelangt. 75 %-Antrag des RCDS wurde abgelehnt, für die quotieren Wahllisten, angenommen Streichung mit der Milch in Wahlräumen, abgelehnt Stimmrechte für Tiere. Wirtschaftsplanung und Finanzordnung wurde angenommen, ebenso VV-Antrag angenommen. Antrag der Juso-HSG in Vorbereitung. Antrag der FS-Politik, dass FS-Geschichte 10 Stimmen pro Wahl haben soll und kumulieren und panaschieren möglich sein sollten, was angenommen wurde durch den StuRa. Adams-Verfahrens-Diskussion wurde verschoben. StuRa-GO-Diskussion wird lustig und kompliziert, erfordert Themeneinarbeitung durch Sprecher*innen.

2) LKO-Seminar Berlin

Kai berichtet vom Seminar. Hatten Workshop zum PM-Schreiben (stlv. Pressesprecher des WBH), wie Journalist*innen so ticken und wann sie eine PM überhaupt lesen. Nicht so viele Bilder reinbringen im Sinne von Metaphern (alles lacht). Berichte aus den anderen Bundesländern angehört. Über die LKO-Arbeit der Sachsen-Anhaltiner wird in 45 min referiert und alle sind Männer. Input zur queer-feministischen Hochschulpolitik. Essen war gut, Musik in der Kneipe war sehr Katy-Perry-lastig.

Top 2: Klausurhütte

Vorbereitungsemail wurde durch Sprecher*innen versandt. Kleine Wanderung zur Hütte. Wahlprogramm wird herumgereicht. Formalia werden besprochen. Bettlaken sollen mitgebracht werden. Spiele werden diskutiert und für Musik ist auch gesorgt.

Top 3: Veranstaltungen

a) Peter Simon

Veranstaltung steht und fällt mit dem Veranstaltungsort. Peterhofkeller wurde mal angefragt. Julien wurde angeschrieben wegen Lautsprechern. Café Vélo stand auch noch zur Debatte. Friedrichsbau wurde ebenfalls angefragt und zwei Medienverleihern. Swantje hatte sich bei der Stadt noch schlau gemacht wegen des Platzes der Synagoge, der als Veranstaltungsort unproblematisch wäre. Veranstaltungsform muss noch ausformuliert werden, ebenso Frage der Moderation.

b) Geschlechterungerechtigkeiten

Große Problematik mit Teilnehmer*innen-Findung, weil die angestrebten Termine in der Pfingstpause liegen, weshalb Ausweichtermine gefunden werden müssen. Der 4. und 5. Juni werden vorgeschlagen und debattiert. Könnte eine Kollision mit dem Bertha-Ottenstein-Preis geben.

c) LHG mit Gabi

Soll am 26.5. gemäß den Aussagen der Mitarbeiter*innen stattfinden. Gabi ist momentan sehr beschäftigt. Die Frage, wer von den Studierenden mit aufs Podium gehen soll und die anwesenden LKO-Mitglieder werden als Mitdiskutierende vorgeschlagen. Mögliche weitere Mitdiskutierende werden vom Plenum als mögliche Teilnehmer*innen vorgeschlagen und diskutiert.

Top 4: LKT und BKT

LKT vom 10. bis 11.5. im Regionalzentrum und die HSG kümmert sich um Bespaßung, Verpflegung und Abendgestaltung (z.B. Isle of Innisfree, usw.). Die LKT-TO wird momentan erarbeitet. Eine LKT-Delegation wird nächste Woche (28.04.) gewählt werden. Die Inklusionsfragen sollten in der kommenden Sitzung nächste Woche nochmals besprochen werden.

BKT vom 16. bis 18.5. in Heidelberg und eine Delegation wird ebenfalls am 28.04. gewählt werden. das BKT-Antragsbuch wurde bereits per Post geschickt. Kai hat bereits eine Zusammenfassung der BKT-Anträge für die Diskussionssitzung erstellt, wofür er vom Plenum gelobt wird.

Top 5: Spiel und Spaß

Karaoke-Termin, eventuell in der Freiburg-Bar, zum Semesterbeginn wird diskutiert. Ein Doodle zur Terminfindung wird erstellt.

Top 6: Sonstiges

Am Mittwoch (23.04.) ist noch Juso-Stammtisch im Borso.

Jetzt gehen alle Mensch noch in die WarGa.